

# Dokumentenkamera für GS

Beitrag von „O. Meier“ vom 19. September 2025 14:54

[Zitat von Susannea](#)

die Tafel wird eh mit dem PC betrieben

Das ist eine Konstellation, die mir schon nicht behagte. Auf eine Tafel möchte ich einfach so schreiben können. Eine elektrische Tafel, die zudem noch einen externen Rechner benötigt, ist mir schon zu kompliziert und zu fehleranfällig. Darauf schriebe ich eher nicht.

Und? Wie muss ich mir das vorstellen, dann hat man auf der Projektionsfläche entweder Tafel oder Computerinhalt oder kamerabild? Mir ist es lieber, neben dem Kamerabild noch etwas schreiben zu können. Am liebsten analog, das funktioniert zuverlässig. Der technische Aufwand, der betrieben werden muss, damit man digital schreiben kann, ist nicht nur absurd. Er sorgt auch für Fehleranfälligkeit.

Wir wissen nicht, wie die Konstellation bei der TE aussieht. Aber. Mein Tipp ist, die Kamera als zusätzliches Medium zu haben, nicht statt Tafel. Die Beamer haben hoffentlich genug Eingänge.

Womöglich auch ein Stück Geschmackssache. Aber es ging ja auch um Erfahrungswerte. Das sind meine. Wir haben überall auch noch analoge Schreibmöglichkeiten, die werden auch reichlich genutzt. Ich habe gelegentlich mal noch eine Ergänzung zu einer Präsentation und freue mich dann, dass ich nebenan noch schreiben kann.